

PRAKTIKUMSVERSUCHE

VORSTELLUNG VON PRÜFMETHODEN

- » Experimente zur Phänomenologie der Loch-, Spalt-, Hochtemperatur- und Spannungsrisskorrosion
- » Strauß-Test, Huey-Test, Jones-Test
- » Einfache Stromspannungskurven
- » IR-Abfall

SOWIE IM VIDEO:

- » Kontaktkorrosion
- » Wasserstoffversprödung und Permeation
- » Spannungsrisskorrosion
- » Schwingungsrisskorrosion

EXPERIMENTE IN KLEINGRUPPEN

- » Stationäre Stromdichte-Potential-Kurven
- » Polarisationswiderstandsmessungen
- » Impedanzspektroskopie
- » Parameter der Sauerstoffkorrosion
- » Strömungsabhängige Korrosion - Rotierende Scheibe
- » Bestimmung des Lochfraßpotentials
- » Flächenregel bei der Kontaktkorrosion
- » Benutzung von Korrosionsdatenbanken

KURSLEITUNG

Priv. Doz. Dr.-Ing. Wolfram Fürbeth
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

VERANSTALTUNGSORT

DECHEMA-Haus
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Wir empfehlen Ihnen, bereits am Vorabend anzureisen.

ARBEITSMATERIAL

Bitte bringen Sie Laborkittel und Taschenrechner mit. Das sonstige Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

1.450,- €

1.435,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Teilnahmezertifikat, Get-together, Mittagsimbiss und Pausengetränke)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



WEITERBILDUNGSKURS

17. - 19. Oktober 2017
Frankfurt am Main

Korrosion - Grundlagen und Untersuchungsmethoden

Experimentalkurs



KURSPROGRAMM

KORROSION - GRUNDLAGEN UND UNTERSUCHUNGSMETHODEN

LERNZIEL

Schäden durch Korrosion stellen nach wie vor ein großes volkswirtschaftliches Problem dar. Etwa 4 % des Bruttosozialproduktes gehen jährlich durch Korrosion verloren. Ein bedeutsamer Anteil von Korrosionsproblemen könnte jedoch durch die Anwendung vorhandenen Wissens vermieden werden. Dieses Wissen zu vermitteln ist Ziel dieses anwendungsnahen Experimentalkurses.

Die Teilnehmer werden mit den theoretischen und experimentellen Grundlagen der Korrosionsvorgänge und der Korrosionsprüfung vertraut gemacht, mit dem Ziel, Korrosionsprobleme selbständig lösen zu können. Es werden die wichtigsten Erscheinungsformen der Korrosion, die dabei ablaufenden Grundvorgänge, die Grundlagen der Untersuchungsmethoden sowie die werkstoffkundlichen Aspekte der Korrosion vorgestellt und experimentell veranschaulicht. Großer Wert wird dabei auf den Bezug zur Praxis gelegt.

Der Kurs unterscheidet sich von den meisten klassischen Weiterbildungskursen auf diesem Gebiet dadurch, dass das in den Vorlesungen dargebotene Wissen durch praktische Übungen und von den Teilnehmern selbst durchzuführende Experimente vertieft wird. Weiterhin kann das Erlernte am 3. Tag anhand von Schadensfalldiskussionen in Kleingruppen und mit den Referenten vertieft werden.

Der Stoff wird auch anhand eines Kurshandbuches und mit Hilfe zusätzlicher Kursunterlagen vermittelt, welche die Versuchsbeschreibungen, die Ergebnisse sowie die wichtigsten Inhalte der Vorlesungen enthalten.

ZIELGRUPPE

Teilnehmer aus Industrie und Forschung, die sich auf dem Gebiet der Korrosion weiterbilden oder ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen wollen

DIENSTAG, 17.10.2017

- 08:30 h Begrüßung und Einführung
- 09:00 h Werkstoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Michael Schütze
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 10:00 h Kaffeepause
- 10:30 h Korrosionsmechanismen und elektrochemische Grundlagen
Priv. Doz. Dr.-Ing. Wolfram Fürbeth
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 13:00 h Mittagspause
- 14:00 h Korrosionsmechanismen (Fortsetzung)
Priv. Doz. Dr.-Ing. Wolfram Fürbeth
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 14:30 h Grundlegende elektrochemische Untersuchungsmethoden
Dr. Klaus-Michael Mangold
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 15:15 h Kaffeepause
- 15:45 h Grundlegende elektrochemische Experimentalübungen
- 18:30 h Gemeinsames Abendessen

MITTWOCH, 18.10.2017

- 08:30 h Schäden durch Wasserstoff, Spannungsrissskorrosion, Schwingungsrissskorrosion
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gregor Mori
Montanuniversität Leoben
- 10:00 h Kaffeepause

KURSPROGRAMM

- 10:15 h Hochtemperaturkorrosion
Priv. Doz. Dr.-Ing. Mathias Galetz
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 11:15 h Kaffeepause
- 11:30 h Vorstellung von Prüfmethoden
- 13:00 h Mittagspause
- 14:00 h Fortgeschrittene elektrochemische Messmethoden
Dr. Klaus-Michael Mangold
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 15:15 h Kaffeepause
- 15:30 h Mikrobiell beeinflusste Korrosion
Dr. Jörg-Thomas Titz
BASF SE, Werkstofftechnik, Ludwigshafen
- 16:15 h Einzelexperimente

DONNERSTAG, 19.10.2017

- 08:30 h Einzelexperimente
- 10:30 h Seminar „Schadensaufklärung“
Prof. Dr.-Ing. Michael Schütze
Priv. Doz. Dr.-Ing. Wolfram Fürbeth
Priv. Doz. Dr.-Ing. Mathias Galetz
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt am Main
- 13:00 h Mittagspause
- 14:00 h Einzelexperimente
- 16:00 h Schlussdiskussion
- 16:15 h Ende des Kurses

(Änderungen vorbehalten)

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7133 vom 17. – 19.10.2017

KA

“Korrosion – Grundlagen und Untersuchungsmethoden” in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 26.09.2017

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied ja nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Die Kursgebühr beträgt 1.450,- € / 1.435,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter <http://dechema-dfi.de/agb> oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel